

Dritte Ordnung zur Änderung der Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium (Kernstudium) für das Lehramt an Haupt- und Realschulen des Fachbereichs Humanwissenschaften der Universität Kassel vom 19. Mai 2021

Die Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium (Kernstudium) für das Lehramt an Haupt- und Realschulen der Universität Kassel vom 27. November 2014 (MittBl. 7/2015, S. 587) zuletzt geändert am 13. Mai 2020 (MittBl. 6/2020, S. 134), wird wie folgt geändert:

Artikel 1 Änderungen

Die Module 2, 3, 4 und 5 werden wie folgt neu gefasst:

Nummer/Code	Modul 2
Modulname	Lehren, Lernen, Unterrichten in der Sekundarstufe (Basismodul)
Art des Moduls	Pfichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Lehr-Lernsituationen in unterrichtlichen Kontexten analysieren, begründen und bewerten • Vermittlungs- und Interaktionsprozesse für pädagogisches Handeln in Unterricht und Schule unter verschiedenen Bedingungen analysieren, darstellen und reflektieren
Lehrveranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (1 Vorlesung, 1 Seminar oder 2 Seminare)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Konzepte von Bildung, Erziehung und Unterricht in Geschichte und Gegenwart • Theorien, Grundlagen und Bedingungen des Lehrens und Lernens • Gestaltung von Lernprozessen und Lernumgebungen im inklusiven Unterricht • Didaktische, methodische und mediale Konzepte für inklusiven Unterricht • Ansätze zum Umgang mit Heterogenität im Unterricht • Bildungsstandards, curriculare Ziele und curriculare Konzepte • Lehrer*innenkompetenzen, -überzeugungen, -handeln und Schüler*innenhandeln im inklusiven Unterricht • Unterrichtsqualität
Lehr- und Lernmethoden (Organisationsform)	Vorlesung mit vertiefendem Seminar oder zwei aufeinander aufbauende Seminare
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt an Haupt- und Realschulen
Dauer des Angebotes des Moduls	Zweisemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester oder im Sommersemester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Zweisemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester oder im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation für Lehramt an Haupt- und Realschulen
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden Präsenzzeit: 60 Stunden, Selbststudium: 120 Stunden

Studienleistungen	Eine Studienleistung, mögliche Studienleistungen sind z. B: Hausarbeit, Referat, Gestaltung einer Seminarsitzung, Projektbericht, Lerntagebuch, Portfolio, ausführliches Protokoll, Klausur
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Modulprüfung Modulprüfungsleistung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (10-15 Seiten)
Anzahl Credits für das Modul	6

Nummer/Code	Modul 3
Modulname	Beobachten, Beraten und Fördern im pädagogischen Feld (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse der Bildungsforschung kennen und ihren Einfluss auf pädagogisches Handeln reflektieren • Vielfalt in Entwicklung und Sozialisation auf Basis eines inklusiven Verständnisses diagnostizieren und reflektieren sowie Methoden zum Umgang mit Vielfalt kennen • Soziale und interaktive Prozesse im pädagogischen Feld analysieren, darstellen und bewerten
Lehrveranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (1 Vorlesung, 1 Seminar oder 2 Seminare)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungs- und Sozialisationstheorien, Kindheits- und Jugendtheorien • Soziale und interaktive Prozesse in Schule und Unterricht • Grundlagen, Bereiche und Methoden der Diagnostik, individuellen Förderung und Inklusion von Schülerinnen und Schülern • Möglichkeiten und Grenzen der Leistungsbeurteilung • Ansätze und Methoden der Beratung
Lehr- und Lernmethoden (Organisationsform)	Vorlesung mit vertiefendem Seminar oder zwei aufeinander aufbauende Seminare
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt an Haupt- und Realschulen
Dauer des Angebotes des Moduls	Zweistemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester oder im Sommersemester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Zweistemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester oder im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation für Lehramt an Haupt- und Realschulen
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Studienleistungen	Eine Studienleistung, mögliche Studienleistungen sind z. B: Hausarbeit, Referat, Gestaltung einer Seminarsitzung, Projektbericht, Lerntagebuch, Portfolio, ausführliches Protokoll, Klausur
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Modulprüfung, Modulprüfungsleistung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (10-15 Seiten)
Anzahl Credits für das Modul	6

Nummer/Code	Modul 4
Modulname	Schule und Bildungsinstitutionen mitgestalten und entwickeln (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Bedingungen, Verfahren und Ziele von Schulentwicklung beschreiben sowie Verfahren der Evaluation und Qualitätssicherung darstellen und einschätzen • Schule, Schulsystem und Beruf der Lehrerin / des Lehrers in historischen und gesellschaftlichen Zusammenhängen darstellen und reflektieren
Lehrveranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (1 Vorlesung, 1 Seminar oder 2 Seminare)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Struktur, Recht und Organisation des Bildungswesens • Governance-Perspektiven • Inklusion im Kontext von Schulentwicklung • Historische Entstehung, Entwicklung sowie Situation des Bildungssystems in Deutschland, in den Staaten der europäischen Union und anderen Ländern • Reformmodelle allgemeiner und beruflicher Bildung • Bedingungen, Ziele und Formen der Schulentwicklung und Konzepte der Qualitätsentwicklung für Bildungsinstitutionen • Berufsrolle von Lehrerinnen und Lehrern in ihren sozialen, psychischen und gesellschaftspolitischen Dimensionen
Lehr- und Lernmethoden (Organisationsform)	Vorlesung mit vertiefendem Seminar oder zwei aufeinander aufbauende Seminare
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt an Haupt- und Realschulen
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein- oder zweisemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester oder im Sommersemester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Ein- oder zweisemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester oder im Sommersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation für Lehramt an Haupt- und Realschulen
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Studienleistungen	Eine Studienleistung, mögliche Studienleistungen sind z. B: Hausarbeit, Referat, Gestaltung einer Seminarsitzung, Projektbericht, Lerntagebuch, Portfolio, ausführliches Protokoll, Klausur
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Modulprüfung, Modulprüfungsleistung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (10-15 Seiten)
Anzahl Credits für das Modul	6

Nummer/Code	Modul 5
Modulname	Bildung und Erziehung im gesellschaftlichen Kontext (Basismodul)
Art des Moduls	Pflichtmodul
Lernergebnisse, Kompetenzen, Qualifikationsziele	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehungs- und Bildungstheorien kennen, Erziehung und Bildung in gesellschaftlichen, historischen und politischen Kontexten kritisch reflektieren • Gesellschaftswissenschaftliche Ansätze des Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen, insbesondere der Sozialisation, des sozialen Wandels sowie sozial- und kulturgeschichtliche, (geo)politische und postkoloniale Perspektiven kennen • Demokratietheoretische Ansätze, Dimensionen der Nachhaltigkeit sowie der Internationalisierung und Globalisierung, Aufgaben und Problemstellungen globaler und historischer Entwicklungen kennen • Aspekte der Diversität, interkultureller, inklusiver und geschlechterinkludierender Lebensbedingungen und Gesellschaftsverhältnisse kennen • Medien und Prozesse der Digitalisierung reflektieren und in ihrer Bedeutsamkeit für Erziehungs- und Bildungsfragen diskutieren
Lehrveranstaltungsarten	2 Veranstaltungen (Vorlesungen und/oder Seminare)
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Erziehung, Bildung und die Relevanz gesellschaftlicher, politischer, sozial- und kulturgeschichtlicher Bedingungen und Kontexte • Gesellschaftswissenschaftliche, politische, sozial- und kulturgeschichtliche Hintergründe von Fragen und Bedingungen von Erziehung und Bildung • Thematiken des sozialen und politischen Wandels, inklusive seiner (bildungs-)historischen Dimensionen • Aktuelle gesellschaftlich relevante Frage- und Problemstellungen in ihrer Bedeutung für die Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen
Lehr- und Lernmethoden (Organisationsform)	Vorlesung(en) und / oder Seminar(e)
Verwendbarkeit des Moduls	Lehramt an Haupt- und Realschulen
Dauer des Angebotes des Moduls	Ein- oder zweisemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester oder Sommersemester
Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Ein- oder zweisemestrig, jährlich, jeweils im Wintersemester oder Sommersemester
Sprache	Deutsch
Empfohlene (inhaltliche) Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Immatrikulation für Lehramt an Haupt- und Realschulen
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden Präsenzzeit: 60 Stunden Selbststudium: 120 Stunden
Studienleistungen	Eine Studienleistung, mögliche Studienleistungen sind z. B: Hausarbeit, Referat, Gestaltung einer Seminarsitzung, Projektbericht, Lerntagebuch, Portfolio, ausführliches Protokoll, Klausur
Voraussetzung für Zulassung zur Prüfungsleistung	
Prüfungsleistung	Eine Modulprüfung,

	Modulprüfungsleistung: Mündliche Prüfung (ca. 15 Minuten) oder Klausur (60-90 Minuten) oder schriftliche Ausarbeitung (10-15 Seiten)
Anzahl Credits für das Modul	6

Artikel 2 In-Kraft-Treten; Übergangs- und Schlussbestimmungen

(1) Alle Studierenden, die nach der der Modulprüfungsordnung für den Teilstudiengang bildungs- und gesellschaftswissenschaftliches Kernstudium für das Lehramt an Haupt- und Realschulen der Universität Kassel vom 27. November 2014 studieren, werden nach dieser Änderungsordnung geprüft.

(2) Diese Änderungsordnung tritt am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität in Kraft.

Kassel, den 18. August 2021

Die Dekanin des Fachbereichs Humanwissenschaften

Prof. Dr. Theresia Höynck